

Hinrichtung des Jakobus und Errettung des Petrus

¹Um diese Zeit legte der König Herodes die Hände an einige von der Gemeinde, sie zu misshandeln.²Er tötete aber Jakobus, den Bruder des Johannes, mit dem Schwert.³Und als er sah, dass es den Juden gefiel, fuhr er fort und nahm auch Petrus gefangen. Es waren aber eben die Tage der ungesäuerten Brote.⁴Nachdem er ihn nun ergriffen hatte, legte er ihn ins Gefängnis und überantwortete ihn vier Abteilungen von je vier Soldaten, ihn zu bewachen, und gedachte, ihn nach dem Fest dem Volk vorzuführen.⁵Petrus wurde nun im Gefängnis festgehalten; aber die Gemeinde betete ohne Aufhören für ihn zu Gott.

⁶Und in der Nacht, als ihn Herodes vorführen wollte, schlief Petrus zwischen zwei Soldaten, gebunden mit zwei Ketten, und die Wachen vor der Tür bewachten das Gefängnis.⁷Und siehe, der Engel des HERRN kam herein, und ein Licht leuchtet auf in dem Raum; und er stieß Petrus in die Seite und weckte ihn und sprach: Steh schnell auf! Und die Ketten fielen ihm von seinen Händen.⁸Und der Engel sprach zu ihm: Gürtel dich und zieh deine Schuhe an! Und er tat es. Und er sprach zu ihm: Wirf deinen Mantel um und folge mir!⁹Und er ging hinaus und folgte ihm und wusste nicht, ob ihm das wahrhaftig geschehe durch den Engel; sondern er meinte, eine Erscheinung zu sehen.¹⁰Sie gingen aber durch die erste und zweite Wache und kamen zu dem eisernen Tor, das zur Stadt führt; das tat sich ihnen von selber auf. Und sie traten hinaus und gingen eine

إستشهاد الرّسول يعقوب ونجاة الرّسول بطرس

¹وفي ذلك الوقت مدّ هيرودس المَلِكُ يَدَيْهِ لِيُسَيِّءَ إِلَى أَتَاسٍ مِنَ الْكَنِيسَةِ،² فَقَتَلَ يَعْقُوبَ، أَخَا يُوحَنَّا، بِالسَّيْفِ.³ وَإِذْ رَأَى أَنَّ ذَلِكَ يُرْضِي الْيَهُودَ عَادَ فَقَبَضَ عَلَى بُطْرُسَ أَيْضًا، وَكَاتَبَ أَيَّامَ الْقَطِيرِ.⁴ وَلَمَّا أَمْسَكَهُ وَضَعَهُ فِي السَّجْنِ مُسَلِّمًا إِيَّاهُ إِلَى أَرْبَعَةِ أَزَابِعٍ مِنَ الْعَسْكَرِ لِيَحْرُسُوهُ تَابِئًا أَنْ يُقَدِّمَهُ بَعْدَ الْفِصْحِ إِلَى الشَّعْبِ.⁵ فَكَانَ بُطْرُسُ مَحْرُوسًا فِي السَّجْنِ، وَأَمَّا الْكَنِيسَةُ فَكَانَتْ تَصِيرُ مِنْهَا صَلَاةٌ يَلْجَأُ إِلَى اللَّهِ مِنْ أَجْلِهِ.

⁶وَلَمَّا كَانَ هِيرُودُسُ مُرْمِعًا أَنْ يُقَدِّمَهُ كَانَ بُطْرُسُ فِي تِلْكَ اللَّيْلَةِ تَائِمًا بَيْنَ عَسْكَرَيْنِ مَرْبُوطًا بِسِلْسِلَتَيْنِ، وَكَانَ قُدَّامَ الْبَابِ حُرَّاسٌ يَحْرُسُونَ السَّجْنَ.⁷ وَإِذَا مَلَكَ الرَّبِّ أَقْبَلَ وَتَوَرَّأَ فِي النَّيْتِ، فَصَتَرَ جَنْبَ بُطْرُسَ وَأَبْقَطَهُ قَائِلًا: قُمْ عَاجِلًا، فَسَقَطَتِ السِّلْسِلَتَانِ مِنْ يَدَيْهِ.⁸ وَقَالَ لَهُ الْمَلَكَ: تَمْنُطِقِ وَالْبَسِ ثَعْلِيكَ، فَفَعَلَ هَكَذَا. فَقَالَ لَهُ: الْبَسِ رِدَاءَكَ وَاتَّبِعْنِي.⁹ فَخَرَجَ يَتْبَعُهُ، وَكَانَ لَا يَعْلَمُ أَنَّ الَّذِي جَرَى يَوَاسِطُهُ الْمَلَكَ هُوَ حَقِيقِيٌّ بَلْ يَطُلُّ أَنَّهُ يَنْطُرُ رُؤْبًا.¹⁰ فَجَارَا الْمَحْرَسَ الْأَوَّلَ وَالثَّانِيَّ وَآتَا إِلَى بَابِ الْحَدِيدِ الَّذِي يُؤَدِّي إِلَى الْمَدِينَةِ فَانْفَتَحَ لَهُمَا مِنْ دَائِهِ فَخَرَجَا وَتَقَدَّمَا رُقَاقًا وَاجِدًا وَلِلْوَقْتِ قَارِقَهُ الْمَلَكَ.

¹¹فَقَالَ بُطْرُسُ، وَهُوَ قَدْ رَجَعَ إِلَى تَفْسِهِ: الْآنَ عِلِمْتُ يَقِينًا أَنَّ الرَّبَّ أَرْسَلَ مَلَكَهُ وَأَنْقَذَنِي مِنْ يَدِ هِيرُودُسَ وَمِنْ كُلِّ انْطِبَارٍ شَعْبِ الْيَهُودِ.¹² ثُمَّ جَاءَ وَهُوَ مُتَّيِّبٌ إِلَى بَيْتِ مَرِيَمَ، أُمِّ يُوحَنَّا الْمَلَقِبِ مَرْفُوسَ، حَيْثُ كَانَ كَثِيرُونَ مُجْتَمِعِينَ وَهُمْ يُصَلُّونَ.¹³ فَلَمَّا قَرَعَ بُطْرُسُ بَابَ الدَّهْلِيزِ جَاءَتْ جَارِيَةٌ، اسْمُهَا رُودَا، لَتَسْمَعَ.¹⁴ فَلَمَّا عَرَفَتْ صَوْتَ بُطْرُسَ لَمْ تَفْتَحِ الْبَابَ مِنَ الْقَرَحِ بَلْ رَكَصَتْ إِلَى دَاخِلٍ وَأَخْبَرَتْ أَنَّ بُطْرُسَ وَافِقٌ قُدَّامَ الْبَابِ.¹⁵ فَقَالُوا لَهَا: أَنْتِ تَهْذِينَ. وَأَمَّا هِيَ فَكَانَتْ تُؤَكِّدُ أَنَّ هَكَذَا هُوَ، فَقَالُوا: إِنَّهُ مَلَكَ.¹⁶ وَأَمَّا بُطْرُسُ فَلَبِثَ يَقْرَعُ، فَلَمَّا فَتَحُوا وَرَأَوْهُ انْدَهَشُوا.¹⁷ فَأَسَارَ إِلَيْهِمْ يَدَيْهِ لِيَسْكُنُوا وَحَدَّثَهُمْ كَيْفَ أَخْرَجَهُ الرَّبُّ مِنَ السَّجْنِ، وَقَالَ: أَحْبِرُوا يَعْقُوبَ وَالْإِخْوَةَ بِهِذَا، ثُمَّ خَرَجَ وَذَهَبَ إِلَى مَوْضِعٍ آخَرَ.

موت هيرودس الطاغية

¹⁸فَلَمَّا صَارَ النَّهَارُ خَصَلَ اضْطِرَابٌ لَيْسَ بِقَلِيلٍ بَيْنَ

Gasse weit; und sogleich schied der Engel von ihm.

¹¹Und als Petrus wieder zu sich kam, sprach er: Nun weiß ich wahrhaftig, dass der HERR seinen Engel gesandt und mich errettet hat aus der Hand des Herodes und von allen Erwartungen des jüdischen Volkes. ¹²Und als er sich besonnen hatte, kam er an das Haus Marias, der Mutter des Johannes, mit dem Beinamen Markus, wo viele beieinander waren und beteten. ¹³Als aber Petrus am Eingangstor klopfte, kam eine Magd mit Namen Rhode, um zu hören, wer da ist. ¹⁴Und als sie die Stimme des Petrus erkannte, tat sie vor Freude das Tor nicht auf, lief aber hinein und verkündete ihnen, Petrus stünde vor dem Tor. ¹⁵Sie aber sprachen zu ihr: Du bist von Sinnen. Sie aber bestand darauf, es wäre so. Da sprachen sie: Es ist sein Engel. ¹⁶Petrus aber klopfte weiter an. Als sie nun auftaten, sahen sie ihn und entsetzten sich. ¹⁷Er aber winkte ihnen mit der Hand, dass sie schweigen sollen, und erzählte ihnen, wie ihn der HERR aus dem Gefängnis geführt hatte, und sprach: Verkündet dies Jakobus und den Brüdern. Dann ging er hinaus und zog an einen anderen Ort.

¹⁸Als es aber Tag wurde, entstand eine nicht geringe Bestürzung unter den Soldaten, wie es sich wohl mit Petrus zugetragen habe. ¹⁹Als aber Herodes ihn holen lassen wollte und nicht fand, ließ er die Wachen verhören und abführen; dann zog er von Judäa hinab nach Cäsarea und hielt sich dort auf.

Der Tod des Herodes Agrippa

²⁰Herodes war aber sehr aufgebracht über

الْعَسْكَرَ: تُرَى مَاذَا جَرَى لِبَطْرُسَ؟ ¹⁹وَأَمَّا هِيرُودُسُ فَلَمَّا طَلَبَهُ وَلَمْ يَجِدْهُ فَحَصَّ الْخُرَّاسَ وَأَمَرَ أَنْ يَنْقَادُوا إِلَى الْقَتْلِ، ثُمَّ تَرَلَّ مِنَ الْيَهُودِيَّةِ إِلَى قَيْصَرِيَّةَ وَأَقَامَ هُنَاكَ. ²⁰وَكَانَ هِيرُودُسُ سَاخِطًا عَلَى الصُّورِيِّينَ وَالصَّيْدَاوِيِّينَ فَحَصَرُوا إِلَيْهِ يَتَفَسَّ وَاجِدَةً وَاسْتَعْطَفُوا بِلَاسْتُسَ، النَّاطِرَ عَلَى مَضْجَعِ الْمَلِكِ، ثُمَّ صَارُوا يَلْتَمِسُونَ الْمُصَالَحَةَ لِأَنَّ كُورَتَهُمْ تَقَاتُ مِنْ كُورَةِ الْمَلِكِ. ²¹فَفِي يَوْمٍ مَعَيْنَ لَيْسَ هِيرُودُسُ الْحَلَّةَ الْمُلُوكِيَّةَ وَجَلَسَ عَلَى كُرْسِيِّ الْمَلِكِ وَجَعَلَ يُخَاطِبُهُمْ. ²²فَصَرَخَ الشَّعْبُ: هَذَا صَوْتُ إِلَهٍ لَا صَوْتُ إِنْسَانٍ. ²³فَفِي الْحَالِ صَرَبَهُ مَلَكَ الرَّبِّ لِأَنَّهُ لَمْ يُعْطِ الْمَجْدَ لِلَّهِ، فَصَارَ يَأْكُلُهُ الدُّودُ وَمَاتَ. ²⁴وَأَمَّا كَلِمَةُ اللَّهِ فَكَانَتْ تَنْمُو وَتَزِيدُ. ²⁵وَرَجَعَ بَرْتَابَا وَسَاوُلُ مِنَ أُورُشَلِيمَ بَعْدَ مَا كَمَلَا الْخِدْمَةَ وَأَخَذَا مَعَهُمَا يُوحَنَّا الْمُلَقَّبَ مَرْفُسَ.

die Einwohner von Tyrus und Sidon. Sie aber kamen einmütig zu ihm und überredeten Blastus, den Kämmerer des Königs, und baten um Frieden, weil ihr Land sich vom Land des Königs ernähren musste.²¹ An einem vorherbestimmten Tag legte Herodes das königliche Gewand an, setzte sich auf den Thron und hielt eine Rede an sie.²² Das Volk aber jubelte und rief ihm zu: Das ist Gottes Stimme und nicht die eines Menschen!²³ Als bald schlug ihn der Engel des HERRN, weil er die Ehre nicht Gott gab; und von Würmern zerfressen, gab er den Geist auf.²⁴ Das Wort Gottes aber wuchs und breitete sich aus.²⁵ Barnabas aber und Saulus kehrten zurück von Jerusalem, nachdem sie die Handreichung überbracht hatten, und nahmen Johannes, mit dem Beinamen Markus, mit sich.